

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 5. Mai 1923, abends 6 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge D-moll für Orgel.

(Peters, Bd. III.)

2. Moritz Hauptmann (1792—1868):

„Kommt, laffet uns anbeten!“ Motette für vier- und
achtstimmigen Chor mit Solostimmen.

Wert 33.

Kommt, laffet uns anbeten und knien und niederfallen vor dem
Herrn, der uns gemacht hat; denn er ist unser gütiger Gott, und
ihn verkündiget seine Macht und ihn verkündigen seine Werke. Er
ist Gott, unser Gott, danket ihm, preiset ihn! Betet an im heiligen
Schmuck, bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens, bringet
ihm Ehre und Macht. Denn er ist unser gütiger Gott, und ihn
verkündiget seine Macht und ihn verkündigen seine Werke. Er ist
Gott, unser Gott, danket ihm, preiset ihn!

3. H. ViEURtemps (1820—1881):

Adagio religioso aus dem Violinkonzert D-moll.

Wert 31.

4. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: Valet will ich —

Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottes Güt, daß sich die
Menschen freuen, weil alles grünt und blüht. Die Tier sieht man
jehz springen mit Lust auf grüner Weid, die Vöglein hört man
singen, die loben Gott mit Freud. M. Behm.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. **Albert Becker** (1834—1899):

Halleluja! Für vier- und achtstimmigen Chor.

Aus Werk 84.

6. **Max Bruch** (1838—1920):

Adagio aus dem Violinkonzert G-moll.

Werk 26.

7. **Robert Franz** (1815—1892):

„Lob und Preis der löblichen Kunst Musica“, Chor.

Werk 24.

Die beste Zeit im Jahr ist mein,
Da singen alle Vögelein;
Himmel und Erde ist der voll,
Viel gut Gesang da lautet wohl.

Voran die liebe Nachtigall
Macht fröhlich alles überall
Mit ihrem lieben, süßen Sang,
Des muß sie immer haben Dank!

Vielmehr der liebe Herre Gott,
Der sie also geschaffen hat,
Zu sein die rechte Sängerin,
Der Musica ein' Meisterin.

Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
Sein's Lobes sie nichts müde macht;
Den ehrt und lobt auch mein Gesang
Und sagt ihm einen ew'gen Dank.

Martin Luther. (Schluß des Liedes: „Für allen
Freuden auf Erden“.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Professor Adrian Rappoldi (Violine).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Herr Professor Otto Richter.

Morgen, Sonntag, früh 1/2 10 Uhr, in der Kreuzkirche:

„Kommt, laßt uns“ von M. Hauptmann.

